

Protokoll der 1. Sitzung des 51. Studierendenparlaments am 24.07.2025
ab 18:00 Uhr ct in S1-500

Beginn: 18:15 Uhr

Ort: S1-501, später S1-209 Universität Bielefeld

Ende: 19:57 Uhr

Protokollführung: Lucas A. Niemann

Sitzungsleitung: Meiko Pander als Wahlleiter, danach Christian Osinga, Amelie Schulz

Top 1: Formalia

a) Begrüßung

Meiko (Wahlleiter): *Okay, ich hoffe es sind alle hier! Willkommen zur konstituierenden Sitzung des 51. Studierendenparlaments. Für alle die mich noch nicht kennen, ich bin Meiko, der Wahlleiter und begrüße euch alle ganz herzlich!*

b) Beschlussfähigkeit: 25 von 29 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend

Meiko (Wahlleiter): *Können sich mal alle Leute melden, die einen Sitz bekommen haben bzw. die gerade in Vertretung da sind.... 25 Mitglieder sind anwesend, damit sind wir beschlussfähig!*

Lucas (SfF): *Also sind wir insgesamt 25 Menschen oder 25 stimmberechtigte Mitglieder?*

Meiko (Wahlleiter): *25 Leute, die sich gemeldet haben, damit sind wir denke ich beschlussfähig!*

Christian (GhG): *Bekommt irgendjemand kein Ticket?*

Meiko (Wahlleiter): *Wundervoll damit sind wir beschlussfähig! Fühlt ihr euch alle ordnungsgemäß eingeladen? Do you feel you have been invited properly?*

Meiko schaut sich um und sieht viele ihn zustimmende Mitglieder

Meiko (Wahlleiter): *Gut das zähle ich als Ja!*

c) ggf. Wahl eines*r Protokollführer*in: Lucas A. Niemann führt Protokoll

Meiko (Wahlleiter): *Lucas hat sich freundlich dazu bereit erklärt und ist damit protokollführende Person des heutigen Abends!*

d) Feststellung der Tagesordnung:

Meiko verliest die einzelnen Tops, die auf der Einladung stehen!

Meiko (Wahlleiter): *Gibt es Änderungsvorschläge? Keiner hat Änderungsvorschläge? Nein? Perfekt dann ist die Tagesordnung so festgestellt worden.*

TOP 2: Protokollgenehmigung

a) Protokoll der 6. Sitzung des 50. Studierendenparlaments

Meiko (Wahlleiter): *Wer stimmt für die Protokollgenehmigung der 6. Sitzung des 50. StuPas? Ahh.... It's for the Protocol. Are you okay with it?*

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	2

Meiko (Wahlleiter): *23 von 25 Stimmen dafür, 2 Leute enthalten sich. Wunderbar damit ist das Protokoll genehmigt!*

b) Protokoll der 8. Sitzung des 50. StuPa

Meiko (Wahlleiter): *Was da 8. Protokoll angeht, müssen wir noch schauen! Da ist noch nichts rumgegangen!*

Meiko vertagt die Genehmigung des 8. Protokolls

TOP 3: Wahl des StuPa- Vorsitzes

Meiko (Wahlleiter): *Ich habe im Voraus Nominierungen enthalten. Nominiert sind bisher Amelie Schulz, Cansu Yüce, Christian Orsinga und Jonas Lücke, der heute nicht anwesend ist! Gibt es sonst noch Nominierungen?*

Meiko (Wahlleiter): *Nein! Sehr schön. Dann wird das ganze in einer geschlossenen verbundenen Einzelwahl gemacht, demnach mit diesen Stimmzetteln. Ihr alle habt drei Ja-Stimmen und unbegrenzte Enthaltungen und Nein-Stimmen! Danach faltet ihr die Zettel und ich sammle sie ein. Wenn nicht drei Personen 15 Ja-Stimmen bekommen haben, müssen wir das ganze nochmal machen. Wenn jemand keine Ja-Stimmen bekommen hat, ist die Person raus! Okay perfekt!*

Meiko teilt die Stimmzettel aus! Alle stimmberechtigten Mitglieder stimmen in Einzelwahl ab. Die Auszählung erfolgt im direkten Anschluss! Sebastian Sieg (Jusos) führt dabei eine Strichliste und verkündet das Ergebnis!

Namen:	Ja
Amelie Schulz (SfF)	13
Christian Orsinga (GhG)	13
Cansu Yüce (ACAB)	11
Jonas Lücke (Jusos)	15

Sebastian (Jusos): *15 Stimmen müssten es doch für das Erreichen der absoluten Mehrheit sein oder nicht?*

Christian (GhG): *Es müssen jeweils die absolute Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sein*

Meiko (Wahlleiter): *Ach das wurde geändert?*

Sebastian (Jusos) schaut in die Satzung des Studierendenparlaments und liest daraus vor

Sebastian (Jusos): *Gewählt ist wer die absolute Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder bekommt!*

Meiko (Wahlleiter): *Ah okay. Demnach haben Amelie Schulz (SfF), Christian Osinga (GhG) und Jonas Lüke (Jusos) genug Stimmen bekommen, um gewählt zu werden und auch die meisten. Nimmt irgendjemand von euch das Ergebnis nicht an?*

Keiner legt Einspruch ein

Meiko (Wahlleiter): *Perfekt demnach seid ihr gewählt. Kommt gerne nach vorne! Ich danke euch und bis zum nächsten Mal!*

Meiko verabschiedet sich und verlässt die Sitzung

---Redeleitung wird an den neu gewählten StuPa Vorsitz übergeben----

TOP 4: Gäste

Christian (GhG): *Vielen Dank! Gibt es irgendwelche Gäste, die von uns etwas wollen? Ist die Fachschaft Physik da? Ist die Redaktion der Sozusagen da? Nein! Dann können wir deren Anträge auch nach hinten zu den Top Anträge schieben!*

TOP 5: Nominierung für StuPa- Ausschüsse und Kommissionen

a) Ältestenrat

Christian (GhG): *Der Ältestenrat ist das letzte und oberste streitschlichtende Gremium der verfassten Studierendenschaft. Im Idealfall tagt der nicht, weil es nur tagt, wenn Wahlen angefochten werden oder der StuPa Vorsitz alle Macht an sich reißt, aber das wird nicht passieren! Jede Liste, die ein Mandat im aktuellen StuPa hat, kann eine Person benennen und wenn ich es laut Satzung richtig im Kopf habe, soll es eine Person von Erfahrung sein, die schonmal hochschulpolitisch aktiv war und kein aktuelles Mandat für die verfassten Studierendenschaft besitzt. Also man kann bspw. ein Mandat im Senat oder in der Finanzkommission der Universität haben, aber man darf nicht im StuPa sein, nicht im AStA sein, nicht im Haushaltsausschuss sein und auch nicht in der Wahlkommission sein. Im Idealfall ist man raus aus solchen Strukturen und hat Erfahrung! Man kann heute Personen benennen muss aber nicht, aber man kann auch jederzeit eine Mail an den StuPa Vorsitz schreiben, also an stupa@uni-bielefeld.de um Personen hierfür noch nachträglich zu benennen. Die Person muss außerdem noch eingeschrieben und am Leben sein.*

Christian (GhG) fragt bei allen Listen nach, ob sie jemanden nominieren wollen!

Benennung von Mitgliedern einzelner Listen für den Ältestenrat
Maximilian Volkmann (SfF nominiert)
Meiko Pander (GhG nominiert)
Sven Hellbusch (<i>Jusos nominiert</i>)

SgR, ACAB, Unilinks, LHG und LÖS wollen jemanden nachnominieren, SDS möchte niemanden nominieren!

Christian (GhG): *Sven Hellbusch scheidet damit als Mitglied aus dem StuPa aus!*

Sebastian (Jusos): *Ist auch so abgesprochen!*

Christian (GhG): *Gut! Dann wünsche ich dem Ältestenrat eine ruhige Amtszeit!*

Maximilian Volkmann (SfF), Sven Hellbusch (Jusos) und Meiko Pander (GhG) sind entsendet und bilden damit den Ältestenrat

b) Haushaltsausschuss

Christian (GhG): *Der Haushaltsausschuss hat 7 Mitglieder! Seine Aufgabe ist es den ersten Haushaltsentwurf des Finanzreferats entgegenzunehmen und zu beraten und mit seinen Empfehlungen ans StuPa weiterzuleiten und zur Beschlussfassung den zu übergeben und im Vorfeld den AStA entsprechend zu beraten. Außerdem nimmt der Haushaltsausschuss den Kassenprüfbericht entgegen und berät über die Entlastung des Finanzreferats und macht eine entsprechende Empfehlung ans Studierendenparlament!*

Christian (GhG): *Die Sitze werden verteilt nach Fraktionsstärke des Studierendenparlaments. Nach meiner Berechnung haben ACAB und SfF zwei Sitze, Unilinks, Jusos und SDS haben jeweils einen Sitz, sodass wir insgesamt auf 7 Sitze kommen*

Jan Wilson (ACAB): *Can you translate it in English?*

Christian (GhG): *I can try! The budget committee is responsible for the support of the Finanzreferat when it is time for the draft of the budget and it is responsible for receiving the report of the Kassenprüfung. The budget committee has seven members, so ACAB has two, SfF has two seats and Unilinks, Jusos and SDS have each one seat. It would be nice if the people who are nominated would be presence, because the budget committee will have a founding session in a few minutes*

Lucas (SfF): *Können wir vor dem Nominieren einmal eine kurze Pause machen also 10 Minuten?*

*Christian (GhG): Das ist kein Problem! Nur eine letzte Bemerkung, dass jeder jederzeit aus den Haushaltsausschuss zurücktreten kann. Wäre halt schon schön, wenn es nicht der*die Vorsitzende macht, aber auch das wäre jederzeit möglich! Gibt es noch Fragen bevor wir eine 10-minütige Pause machen?*

Johanna (SfF): Die Leute dürfen doch Mitglieder des jetzigen AStAs sein, oder?
Christian (GhG): Ja! Ich glaube sie dürfen nur nicht Mitglied des Ältestenrats sein. Alles andere ist egal! Okay dann machen wir 10 Minuten Pause. Alle Leute, die sich nicht nochmal beraten müssen, könnten nochmal einen Blick ins 8. Protokoll werfen, damit wir dies genehmigen können!

-Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten-

Christian (GhG): Okay! Dann nennt mir bitte eure Nominationen

SfF, ACAB, Jusos, Unilinks und SDS nominieren folgende Personen:

Nominationen je Liste	Namen:
SfF: 2 Sitze	Johanna Hachmann und Mika Tiemeier
ACAB: 2 Sitze	Jan Wilson, Feriis Moezzem
Jusos: 1 Sitz	Seyyid Yildirim
SDS: 1 Sitz	Dion Bogiqi
Unilinks: 1 Sitz	Marje Trescher

c) Satzungskommission

Christian (GhG): Die Satzungskommission hat zum Ende der letzten Amtszeit des 50. Studierendenparlaments zweimal getagt in kleiner Besetzung getagt. Dementsprechend sind sie leider nicht ganz mit der Arbeit fertig geworden. Die Satzungskommission hat die Aufgabe Vorschläge für die Überarbeitung der Satzung vorzubereiten. Die Änderung der Beitragsordnung liegt in der Pipeline und hat einen Entwurf und der ISR hat einen Vorschlag zur Änderung der Satzung. Es gab letztes Jahr ebenfalls den Wunsch von ACAB in die Satzung zu schauen, um die Sitzung inklusiver zu gestalten! Jede Liste kann eine Person benennen, muss aber nicht und wir würden dann die Menschen für ein Treffen einladen!

Die Listen schlagen folgende Namen zur Nomination vor:

Listen:	Namen der Nominationen:
GhG	Christian Osinga
ACAB	Saajini Prabhakar
Jusos	Florian Eichstädt
SfF	Jonas Vaquet

Alle weiteren Listen wollen nachnominieren

d) Evtl. weitere Nominierungen

Keine weiteren Nominierungen

Christian (GhG): *Dann machen wir erneut eine Sitzungsunterbrechung, währenddessen sich der Haushaltsausschuss konstituiert und sich zusammensetzt, um sich auszutauschen und wir treffen uns um 19:23 Uhr wieder hier im Raum!*

-Sitzungsunterbrechung für 15 Minuten-

Christian (GhG): *Wollen wir die Sitzung nicht aufgrund der Hitze nach S1-209 verlegen?*

Alle stimmberechtigten Mitglieder stimmen zu!

-----Sitzungsverlegung von S1-501 nach S1-209-----

TOP 6: Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses

Christian (GhG): *Gibt es jemand der gewählt werden möchte? Niemand, dann versuchen wir es nächstes Mal!*

TOP 7: Bestätigung der Referent*innen der autonomen Referate

Christian (GhG): *Sobald ein neuer AStA gewählt wird, müssen auch alle neuen Referenten*innen neu bestätigt werden. Diese Reihenfolge würde demnach Sinn machen.*

TOP 8: Wahlen und Nominationen

Christian (GhG): *Wir brauchen eine Person für die Vergabe von Sozialstipendien. Der Studienfond OWL lobt jedes Jahr zwei Formen von Stipendien aus! Das Sozialstipendium ist leider nicht so hoch dotiert aber anders als das andere Stipendium ist hier das Vergabekriterium die Bedürftigkeit und nicht Leistung oder Exzellenz. Da brauchen wir eine Person für und die Beurteilung steht zeitnah an. Die bitten also um Benennung! Dazu gehört die Anträge zu lesen, welches ein paar sein können und diese zu gewichten und in eine Reihenfolge zu bringen, da das Geld für alle nicht reicht! All jene Listen, denen studentische Sozialpolitik am Herzen lag fühlen sich hier jetzt bitte erinnert!*

Lucas (SfF): *Wie heißt diese Kommission nochmal und darf jede Liste nicht jemanden nominieren?*

Christian (GhG): *Die heißt Stipendiumsvergabekommission, frag mich nicht nach dem genauen Namen!*

Lucas (SfF): *Besi willst du das nicht machen als Stipendiat und wurdest du letztes Jahr auch eingesetzt?*

Sebastian (Jusos): *Ich habe das letzte Jahr schon gemacht und na klar! Man bekommt so Zugangsdaten und dann kann man viele Bewerbungen lesen, die du nach bestimmten Kriterien der Bedürftigkeit zuordnest!*

Viktor Ullrich (SfF): *Ich schlage mich selbst vor*

Christian (GhG): *Wer ist dafür das Viktor Ullrich hierfür benannt wird?*

Ja	Nein	Enthaltung
22	0	0

Christian (GhG): *Ich werde dir (Viktor Ullrich) dann die Zugangsdaten zukommen lassen?*

TOP 9: Berichte des StuPa- Vorsitzes

Christian (GhG): *Unsere Amtszeit ist relativ übersichtlich! Wir haben einmal den Raum gewechselt und den Haushaltsausschuss gewählt!*

Sebatian (Jusos): *So nah an der Macht! Ist doch toll!*

Christian (GhG): *Und ein Nachtrag! Die Uni hat aus datenschutztechnischen Gründen eine neue Infrastruktur für die Mailinglisten aufgesetzt. Mit dem neuen StuPa muss die neue Mailingliste in Betrieb genommen werden. Aus datenschutztechnischen Gründen kann ich auch nicht die bleibenden Mitglieder in die neue Mailingliste übernehmen. Ich mache daher aus allen, die sich hier in die Liste eintragen eine neue Liste.*

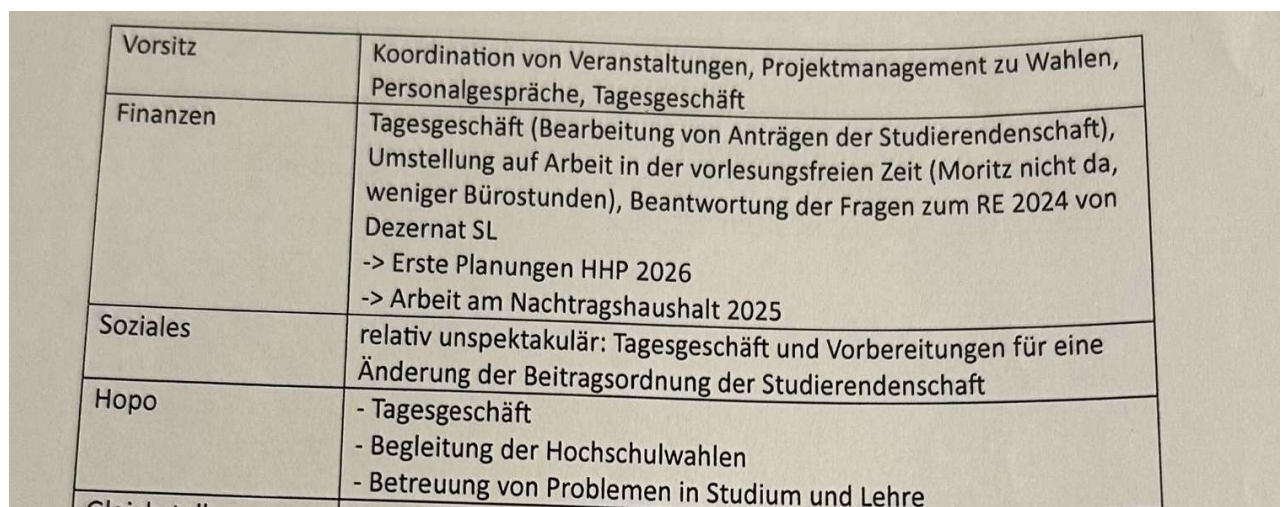
Viola (Jusos): *Wie sieht das mit den stellvertretenden Mitgliedern aus?*

Christian (GHG): *Die können entweder eine Mail an stupa@uni-bielefeld.de schicken, dass sie mit auf die Mailingliste wollen oder sich in zukünftig in die analoge Liste eintragen. Mitte nächster Woche versuche ich die Liste einzurichten!*

TOP 10: Berichte des AStA, der autonomen Referate und AGn

Lucas (SfF): *Ich würde einmal die Berichte des AStAs verlesen und verteile hierzu einmal den Bericht aus.*

Lucas (SfF) verteilt tabellarisch aufgeführte Berichte und verliest diese wortgleich:



Vorsitz	Koordination von Veranstaltungen, Projektmanagement zu Wahlen, Personalgespräche, Tagesgeschäft
Finanzen	Tagesgeschäft (Bearbeitung von Anträgen der Studierendenschaft), Umstellung auf Arbeit in der vorlesungsfreien Zeit (Moritz nicht da, weniger Bürostunden), Beantwortung der Fragen zum RE 2024 von Dezernat SL -> Erste Planungen HHP 2026 -> Arbeit am Nachtragshaushalt 2025
Soziales	relativ unspektakulär: Tagesgeschäft und Vorbereitungen für eine Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft
Hopo	- Tagesgeschäft - Begleitung der Hochschulwahlen - Betreuung von Problemen in Studium und Lehre
Gleichstellung	

Abbildung 1: Berichte des 50. AStAs

Gleichstellung	Ende Juli findet nun der FLINTA-Selbstverteidigungskurs statt, den wir organisiert und in den vergangenen Wochen beworben haben. Die Fachschaften bekommen zeitnah einen Leitfaden, den sie als Unterstützung nutzen können, um ein Awarenesskonzept für Veranstaltungen aufzustellen. Dieser wird derzeit erstellt. Des Weiteren sind wir in Kontakt mit dem RSB und der ZAB, da wir uns Aktionen gegen die räumlichen Barrieren in der Uni überlegen. Wo wir bei dem Thema Räumlichkeiten sind: nach wie vor sind wir im Austausch mit dem Rektorat darüber, wie es um die All Gender Toiletten und sichere Umkleiden und Duschen steht. Da sich „überraschenderweise“ mal wieder „wichtigere Dinge“ finden, um die das Rektorat und das FM sich kümmern müssen, werden wir nun aber auch hier überlegen, welche Aktionen dieses überfällige Projekt voranbringen können. Zusammen mit Campus in Balance wird ein Workshop für Menschen vom AStA und für Menschen aus den Fachschaften geplant, bei dem es sich um eine Art „Mentale Erste Hilfe“ handeln soll.
Internationales	Tagesgeschäft
Ökologie und Nachhaltigkeit	Wir waren beim Tag der Nachhaltigkeit in der Uni-Halle und haben an einem Stand Studis über Angebote des AStAs bezüglich Nachhaltigkeit wie die Leihothek, den Fairteiler und das Schenk- und Tauschregal informiert. Dabei hatten wir Unterstützung von foodsharing. Unser Termin zur Besichtigung des Tierhauses wurde leider verschoben, daher suchen wir gerade einen neuen Termin, um und ein eigenes Bild über die Tierhaltung in der Uni zu verschaffen. Des Weiteren sind wir gerade dabei die Leihothek generell mehr zu bewerben. Derzeit braucht sie noch etwas Anlaufzeit, um bekannt zu werden, wir haben aber auch schon einige positive Rückmeldungen von Studierenden erhalten.
Kultur	Nicht bespielt

Abbildung 2: Berichte des 50. AStAs

Christian (GhG): *Gibt es noch Fragen? Nein okay!*

TOP 11: Berichte aus Senat und Kommissionen

Christian (GhG): *Hat der Senat getagt? War jemand da?*

Lucas (SfF): *Ja, der Senat hat getagt, aber ich war leider nicht da!*

Christian (GhG): *Gut, haben noch andere Kommissionen getagt? Nein okay!*

TOP 12: Anträge

a) Antrag: Verdopplung der Aufwandsentschädigung von Meiko Pander im Rahmen der durchgeführten Wahl zum 51. Studierendenparlament

Christian (GhG): *Ich beantrage hiermit, dass der Wahlleiter zwei Aufwandsentschädigungen für die Durchführung der Wahl erhält! Das ist in den letzten*

Jahren auch immer passiert, da die Arbeit des Wahlleiters immer zunahm! Das Standardverfahren von einer Aufwandsentschädigung finde ich nicht gut bezahlt und auch Dumping! Aufgrund der Tatsache, dass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde, soll Meikos Aufwandsentschädigung bei 1470 Euro liegen und nicht bei 735 Euro. Er hat einen tollen Job gemacht! Gibt es dazu Fragen oder Meinungsäußerungen? Nein okay! Wer stimmt für diesen Antrag.

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	0

Christian (GhG): Damit angenommen, vielen Dank

b) Antrag: Fachschaft Physik Erstifahrt WiSe 25/26

Christian (GhG): Mit der Einladung verschickt wurde ein Antrag der Fachschaft Physik auf Durchführung einer Erstifahrt. Die Fachschaft Physik plant mit 37 Erstis nach Rödinghausen zu fahren bei 2 Übernachtungen mit einem Eigenanteil. Es bleibt eine Differenz von 3320 Euro, die von denen beantragt werden.

Christian (GhG): Wer ist dafür, dass die Fachschaft für die Durchführung einer Ersti-Fahrt ein Budget von 3320 Euro erhält?

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	0

Christian (GhG): Damit angenommen, vielen Dank!

c) Antrag: Fachschaftsfahrt Physik

Christian (GhG): Auf der Rückseite findet ihr einen weiteren Antrag der Fachschaft Physik zur Durchführung einer Fachschaftsfahrt. Sie möchten mit 23 Leuten in Herford im Rahmen einer Fachschaftsfahrt Kanu fahren. Ziel soll die Teambildung sein. Das sind bei 23 Leuten je 30 Euro pro Person 690 Euro. Sie bitten um Übernahme der Kosten. Gibt es da Redebedarf? Wer ist dafür?

Ja	Nein	Enthaltung
22	0	0

Christian (GhG): Damit angenommen, vielen Dank!

d) Antrag: Sozusagen- Studierendenmagazin der Fakultät für Soziologie

Christian (GhG): Als Tischvorlage gibt es einen Antrag von Monja Philien Pöhler. Das ist das Studierendenmagazin der Fakultät der Soziologie, welches so ein bis zwei Mal im Jahr erscheint! Die Person möchte zur Frankfurter Buchmesse fahren aus zwei Gründen. Zum einen möchte sie klären, wie die anderen dort ausstellenden Verlage dazu stehen, dass

auch rechte Verlage dort die Möglichkeit zur Selbstdarstellung bekommen und außerdem soll das Thema Altersbeschränkung bei Büchern zum Thema werden. Dafür würden an Kosten entstehen mit Zugfahrt, Verpflegung und Unterkunft....

Amelie (SfF): Insgesamt 744 Euro

Christian (GhG): Dankeschön 744 Euro! Der Antrag ist ans StuPa gestellt worden! Es handelt sich hierbei nicht um einen Fachschaftsantrag, sondern um die eines Redaktionsmitglied. Üblicherweise übernehmen wir bei der Sozusagen die Druckkosten! So eine ausgiebige Recherchefahrt haben wir im Vorfeld noch nie finanziert? Im Vorfeld gab es die Frage, ob die Fakultät für Soziologie keinen Etat dafür hat. Klar ist, dass natürlich die Fakultät sparen muss, aber natürlich hätte sie ein Etat dafür, wenn sie das finanzieren möchte. Die Frankfurter Buchmesse findet vom 14. Bis zum 18. Oktober statt, welches heißt das wir die Fahrt heute entscheiden müssen. Ich gehe davon aus, dass die nächste StuPa Sitzung erst zum Semesterstart stattfindet, sodass alle Preise für Hotel und so nicht zu halten sind, wenn wir denen erst Mitte bis Ende August eine Zusage gibt. Dann werden zumindest die Hotelpreise andere sein. Mein Vorschlag wäre, den Antrag an die Universitätsgesellschaft zu überweisen. Die Uni Bielefeld hat einen Förderverein, der natürlich alles Mögliche fördert.

Lucas (SfF): Da ist ja auch Jan Wilson (ACAB) Mitglied

Christian (GhG): Jan Wilson is a member of the Universitätsgesellschafts committee. Aber da kann man auch Anträge in dieser Größenordnung stellen ohne, dass diese dafür extra tagen müssen, sodass die Geschäftsführung hier eigenverantwortlich entscheiden kann!

Johanna (SfF): Wäre es nicht möglich, wenn das mit der Universitätsgesellschaft nicht klappt, dass die Person wieder zurück zum AStA kommt und dort nochmal nach Geld anfragt? Das müsste doch nicht nochmal durchs StuPa gehen, oder?

Christan (GhG): Genau, in der Tat! Unsere Reisekostenordnung sieht nicht zwangsläufig vor, dass das StuPa darüber entscheidet, weder von der Höhe der Summe noch vom Zielort her! Klug wäre es also, wenn die Person an die Unigesellschaft verwiesen wird und wenn diese dort abschlägig beschnitten wird, dass die Person sich dann beim AStA Plenum vorstellt! Ich gebe zu, dass es viel Geld ist für ein spannendes Projekt, dass sein Studibezug nur dadurch hat, da es sich hier um die Studizeitung der Fakultät für Soziologie handelt. Ansonsten ist es mehr interessant als exakt unsere Aufgabe! Gibt es andere Vorstellungen

Lucas (SfF): Also, um das nochmal zusammenzufassen, der Vorschlag ist den Antrag an den AStA zu geben?

Christian (GhG): Nein, erst an die Unigesellschaft und wenn das nicht klappt, dann an den AStA. Der AStA muss dann entscheiden, ob dies in unseren Aufgabenbereich fällt und ob man dafür so viel Geld ausgeben möchte.

Christian (GhG): Jetzt liegen zwei Anträge im Raum. Der erste Antrag ist der Antrag auf Kostenübernahme und ich stelle den Antrag auf Überweisung an die Universitätsgesellschaft. Damit liegen zwei konkurrierende Anträge vor. Wir würden sie abstimmen in der Reihenfolge welcher Antrag weitergehender ist. Der weitergehende Antrag wird als erstes abgestimmt. Wenn hier nichts Inhaltliches auszumachen ist, ist der teurere Antrag der weitergehende, der mit Übernahme der Kosten verbunden ist.

Johanna (SfF): Wenn der erste Antrag abgelehnt wird, dürfte der zweite Antrag erst später gestellt werden?

Christian (GhG): Ja na klar!

Dion (SDS): Warum wurde ein so teures Hotel gewählt? Holiday Inn ist echt teuer!

Amelie (SfF): Aufgrund der gefährlichen Gegend im Bahnhofsviertel ist das die günstigste Option in einer ungefährlichen Gegend! Frankfurt ist auch nicht ohne!

Lucas (SfF): habt ihr das akustisch verstanden?

Dion (SDS): Ja

Saajini (ACAB): Can we say this to the people who submitted this and ask them if they have another option because for one person one bed for 200 Euro per Night is quite expensive!

Christian (GhG): The person who is responsible for this is not here today so it's not possible to ask her directly so we need a decision today because otherwise the next StuPa session might be after the event and the Hotel cost not getting cheaper. My suggestion would be to not finance them and send them to the Universitätsgesellschaft.

Christian (GhG): Gut, wer ist für die Kostenübernahme durch die verfasste Studierendenschaft?

Ja	Nein	Enthaltung
0	17	3

Christian (GhG): Dankeschön, damit ist die Kostenübernahme abgelehnt. Wer ist dafür diesen Antrag an die Universitätsgesellschaft zu überweisen?

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	0

Christian (GhG): Danke, damit angenommen. Gibt es weitere Anträge? Nein okay!

Top 13: Sonstiges

Viktor (SfF): *Es ist jetzt schon öfter vorgekommen, dass bestimmte Leute, die ihren Antrag gestellt haben, nicht anwesend waren und ob es dann möglich wäre, vom StuPa Vorsitz die nochmal explizit einzuladen, damit sie auch wirklich kommen können!*

Christian (GhG): *Das ist möglich! Kann ich machen!*

Johanna (SfF): *Gibt es Neuigkeiten wegen des Hochladens der Protokolle auf die StuPa Webseite?*

Christian (GhG): *Ich habe diese Woche Harald gesehen und ihn gebeten mir die Passwörter für die Webseite auszuhändigen. Wenn ich diese habe, sage ich euch gerne Bescheid.*

Johanna (SfF): *Okay danke für das Fragen*

Christian (GhG): *Ich glaube, dass wir erst wieder tagen, wenn das Semester los geht bzw. wenn sich ein neuer AStA gebildet hat. Deshalb wünsche ich euch einen schönen Sommer, eine schöne semesterfreie Zeit und schließe hiermit ordnungsgemäß die Sitzung des 51. Studierendenparlaments.*

-Sitzungsende um 19:57 Uhr-